

16:17h, Samstag 16.05.2009

Neue ambulant betreute Wohngemeinschaft in Detmold

„Selbständig aber nicht allein“



Kreis Lippe/Detmold. Viele ältere Menschen wünschen sich, möglichst lange selbständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Mit dem Projekt zum ambulant betreuten Wohnen „Selbständig aber nicht allein“ macht der Kreis Lippe jetzt genau das möglich. In dieser neuen Wohnform in der Saganer Straße 31 in Detmold können pflegebedürftig gewordene und an demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen oder somatischen Erkrankung leidenden Menschen ab dem 1. Juni in einer Wohngemeinschaft so eigenständig wie möglich leben. Das Konzept setzt der Kreis mit drei Trägern um, die den Kooperationsvertrag jetzt im Kreishaus unterschrieben haben.

In einem Gebäude des privaten Wohnraumanbieters Sahle Wohnen in der Saganer Straße 31 werden für das Projekt bis zu 30 Wohnungen zur Verfügung stehen. Die Detmolder Weisse Perle gGmbH übernimmt zusammen mit der secundus gGmbH als Bildungsträger die hauswirtschaftliche und persönliche Betreuung. Partner für den Pflegebereich ist der AWO-Kreisverband Lippe. „Im Gegensatz zum Pflegeheim lebt in der **ambulant betreuten Wohngemeinschaft** eine kleine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf zusammen“, erklärt Hans Böke, Fachbereichsleiter Jugend, Soziales und Gesundheit beim Kreis Lippe. Das Umfeld entspricht dem einer privaten Wohnung und ist in vielerlei Hinsicht mit dem bisherigen Alltag des Betroffenen vergleichbar. „Anders als im Heim lassen sich in der ambulant betreuten WG Bedingungen schaffen, unter denen jeder Bewohner im Rahmen seiner Möglichkeiten ein selbständiges und selbst bestimmtes Leben führen kann“, so Böke weiter. In der Wohngemeinschaft können alle Bewohner neben einer eigenen Wohnung auch eine gemeinsame Kontaktwohnung nutzen. Hier können die Senioren gemeinsam essen, ihre Freizeit gestalten und Kontakte knüpfen. Alle Wohnungen werden mit einem Hausnotrufsystem ausgestattet und können auch individuell behindertengerecht umgebaut werden. Bereits jetzt sind alle Wohnungen auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Weitere Informationen gibt es bei den Kooperationspartnern Weisse Perle gGmbH unter (0 52 31) 88 61 9 oder 70 94 85 4, AWO-Kreisverband Lippe unter (0 52 31) 97 81 19 und Sahle Wohnen unter (0 52 31) 68 20 0.

Bildtext: Möchten mit dem Projekt pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Wohnen ermöglichen: (von links) Rolf Winter, Leiter Sahle-Baubetreuungsgesellschaft Detmold, Astrid Lehre (Kreis Lippe), Marie-Luise Bolle, Geschäftsführerin Weisse Perle, Ralf Kinder (Kreis Lippe), Hans Böke und Detlef Stall, Geschäftsführer AWO-Kreisverband Lippe.